



LUNGENFUNKTION

Der Lungenfunktionstest wird durchgeführt, wenn Auffälligkeiten wie beispielsweise anhaltender Husten, Atemprobleme oder Kurzatmigkeit vorliegen. Mit Hilfe des Tests können wir ermitteln, wie viel Luft in welcher Geschwindigkeit hin- und hergeatmet wird und somit prüfen, ob die Atmung ungestört abläuft oder nicht.

Verengungen der Atemwege lassen sich so besonders gut erkennen und lokalisieren. Der Lungenfunktionstest kann schon bei kleinen Kindern durchgeführt werden.

Für den Test muss die Patientin/der Patient verschiedene Atemmanöver durchführen.

ATEMWEGS-WIDERSTANDSMESSUNG

Auch mit Hilfe der Atemwegs-Widerstandsmessung können wir feststellen, ob die Bronchien verengt sind. Dazu überprüfen wir, welchen Widerstand die Atemluft in den Bronchien überwinden muss.

Für den Test muss die Patientin/der Patient lediglich ganz normal ein- und ausatmen, während das Gerät den Widerstand automatisch verändert, so dass das Atmen schwerer wird. Bei einer Bronchialverengung steigt der Atemwiderstand an.

Die Atemwegs-Widerstandsmessung wird bei den gleichen Indikationen angewendet wie der Lungenfunktionstest, ist aber ein zusätzlicher Messparameter, der aufgrund seiner Unabhängigkeit von der Mitarbeit des Patienten auch bei Kleinkindern angewendet werden kann.

RAST-TEST

Der RAST-Test (Radio-Allergo-Sorbent-Test) ist ein Bluttest zur Allergieprüfung auf bestimmte Allergene. Dem Patienten wird dafür Blut entnommen und im Labor untersucht. Der RAST-Test kann bereits ab dem Säuglingsalter durchgeführt werden.

VIELEN DANK!



PRICK-TEST

Der Prick-Test ist ein Allergietest auf der Haut, der bei Verdacht auf eine Allergie aus folgenden Gruppen von Allergenen durchgeführt werden kann:

- Pollen (z.B. von Birke, Erle, Haselnuss und Gräsern)
- Hausstaubmilben
- Schimmelpilze
- Tierhaare
- Nahrungsmittel

Für den Test werden tropfenweise Lösungen mit Allergenen auf die Innenseite des Unterarms aufgebracht; die Haut wird im Anschluss ganz leicht oberflächlich eingeritzt. Nach etwa 10 Minuten kann man erkennen, ob eine allergische Reaktion in Form von Quaddeln auftritt.

Wichtig: Vor der Durchführung eines Hauttests müssen anti-allergisch wirkende Medikamente abgesetzt werden, da sie das Testergebnis verfälschen können.

PATCH-TEST

Der Patch-Test ist ein Allergietest auf der Haut zur Ermittlung eventueller (Kontakt-)Allergien. Für den Test werden Pflaster mit Proben der zu testenden Allergene für einen Zeitraum von 48 Stunden auf den Rücken aufgebracht.

Während dieses Zeitraums darf der entsprechende Hautbereich nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Nach 48 Stunden wird das Pflaster abgenommen und festgestellt, ob es zu einer Hautreaktion gekommen ist.

Dieser Test eignet sich besonders gut für kleine Kinder, weil kein Pieks und keine Blutentnahme nötig sind.

Wichtig: Vor der Durchführung eines Hauttests müssen anti-allergisch wirkende Medikamente abgesetzt werden, da sie das Testergebnis verfälschen können.

VIELEN DANK!